

LOUIS
BOVARD

Une classe à part.

Bois Rouge Vilette AOC Lavaux

Les terroirs de Lavaux



Anbau

Terrassenweinberg an den Gestaden des Genfersees 50% Neigung, Ausschliesslich Handarbeit. Pflanzendichte 9'000 Stöcke/Hektar. Ertrag 1 kg/Stock

Rebsorte

Chasselas bois rouge, alte einheimische Sorte

Terroir und Boden

Ton- und kalkhaltige Sedimente, Ausrichtung nach Südwesten, auf einer Schicht mit roter Molasse.

Vinifikation

Auf der Hefe in Eichenfässern gereift.

Alkoholgehalt

12.8%

Degustation

Ursprünglicher Wein, der aus der sehr seltenen Verbindung der Rebsorte Bois Rouge mit diesem Terroir hervorgeht. In der Nase sehr blumig. Am Gaumen Noten von weissen Blumen. Gut eingebundene Säure, elegant und dynamisch.

Alterungspotential

3-5 Jahre

Übereinstimmung Wein und Speisen

Apéritif, barbecue, Süsswasserfische, Hartkäse, Fondue.

Serviertemperatur: 12°C

Das Weingut

1983 übernahm Louis-Philippe Bovard – Vertreter der zehnten Generation des Namens – die Leitung des Familienguts, das heute 13 ha umfasst. Dem Avantgardisten ist unter anderem die Einführung von neuen Rebsorten (Chenin Blanc, Sauvignon Blanc, Merlot und Syrah) auf dem Gut zu verdanken, aber auch der Ausbau des Chasselas in Barriques, die Einrichtung des Conservatoire Mondial du Chasselas (deren Zweck ist, nach älteren, qualitativ hochwertigen Selektionen zu suchen) sowie die Erstellung einer bedeutenden Sammlung alter Dézaley-Jahrgänge.



Anerkennung und Renommée

Parallel zu den seit 2015 hohen Bewertungen von Robert Parker – 17 Bovard-Weine mit 90 bis 93 Punkten – wurde Louis-Philippe Bovard im Jahre 2016 zusammen mit 5 anderen Winzern als «Ikone des Schweizer Weins» von Gault&Millau ausgezeichnet.

Louis-Philippe Bovard ist Mitbegründer der Baronnie du Dézaley, von Arte Vitis (Innovative Waadtländer Winzer) sowie der Mémoire des Vins Suisses.